



Saison 2012/2013

Offizielles Organ des
Schweiz. Schiedsrichter-Verbandes
Region Nordwestschweiz

P

F

—

F

F

 NEW THINKING.
HYUNDAI NEW POSSIBILITIES.



Dachten Sie, Sie kennen Hyundai?
New Generation Hyundai **i30** ab CHF 18990.—*



* 1.4 Comfort, Abz. 1.6 GDI Premium (mit Originalzubehör), 1.6 GDI Premium ab CHF 29990.—, 1.6 CRDI Premium: Normverbrauch gesamt 3.8 l/100 km, CO₂-Ausstoss gesamt 100 g/km, Energieeffizienzklasse A, Durchschnittlicher CO₂-Ausstoss aller verkauften Neuwagen 159 g/km.

GUNDELI GARAGE Leimgrubenweg 22, 4053 Basel,
061 338 66 00, www.gundeli-garage.ch

reftools.ch

ENJOY THE GAME!



Top Produkte für Schiedsrichter

reftools gmbh · Bubikonstrasse 45a · CH-8635 Dürnten
Tel. 055 250 53 22 · Fax 055 250 53 23 · www.reftools.ch



SSV REGION NORDWESTSCHWEIZ

Postfach • 4001 Basel

www.ssv-nws.ch

NWS-PFIFF Saison 2012/2013

Ausgabe **Nr. 177**

Juli 2012

Erscheint 4x jährlich, Auflage 750 Exemplare

Redaktion: Roger Nesti • Claragraben 116 • 4057 **Basel**
Druckerei: Vögtli-Druck • Hegenheimerstr. 24 • 4055 **Basel**
Adressänderungen: Roger Koweindl • Gellertpark 8 • 4052 **Basel**

**Offizielles Organ des Schweiz. Schiedsrichter-Verbandes
Region Nordwestschweiz**

Nachdruck von «**PFIFF**»-Artikeln nur mit Quellenangabe gestattet.

An dieser Nummer haben mitgearbeitet: Annemarie Horat, Roger Koweindl, Anderson Notter und René Weingärtner.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Olympische Werte hochhalten	3
Nicolas Schmid ersetzt Benjamin Keller	5
SR im Portrait: Paul Burkolter	10
Kurz vermerkt	12
Jahresbeitrag SSV-NWS 2012/2013	14
Offizielles Aufgebot Lehrabende Vorrunde 2012/2013	15
Qualifikationen	16
Neue SR	16
GP Hotzenwald	19
Überregionale SR-Freundschaft	24
Herzlichen Glückwunsch	28
SSV-Agenda	28

Der Einfachheit halber wird im PFIFF mehrheitlich, v.a. für die Begriffe Schiedsrichter, Schiedsrichter-Assistent usw. die männliche Schreibweise verwendet. Diese Begriffe beziehen sich auch auf Frauen und stellen keine Diskriminierung des weiblichen Geschlechts dar.

Redaktionsschluss PFIFF Nr. 178:

14. September 2012

*Wir wünschen Euch
gut' Pfiff*



Vögtli-Druck GmbH

Hegenheimerstrasse 24

4055 Basel

Telefon 061 382 20 00

Telefax 061 381 93 91

info@voegtli-druck.ch

www.voegtli-druck.ch

Olympische Werte hochhalten

Die Olympischen Spiele 2012 stehen vor der Tür und es freut mich ausserordentlich, dass die Schweiz in London zum ersten Mal seit 1996 an Sommerspielen wieder mit einer Mannschaft am Start ist. Waren es vor 26 Jahren die Handballer, sind es heute die Fussballer, die nach einer «Pause» von 88 Jahren die Schweiz am olympischen Fussballturnier vertreten.

Es war am 9. Juni 1924, als die Eidgenossen das Olympia-Finalspiel vor 40'000 Zuschauern in Paris gegen Uruguay mit 0:3 verloren. Damals war die Fussballwelt noch eine andere. Während sich heute bald mehr über Funk verbundene Offizielle als Spieler auf dem Spielfeld tummeln und immer noch nicht sicher sind, ob ein Tor nun wirklich ein Tor ist, standen dem Schiedsrichter im Jahre 1924 bedeutend weniger Hilfsmittel zur Verfügung. Von einem Chip im Ball oder einer Torkamera sprach niemand.

Man bekommt heute den Eindruck, Schiedsrichter müssten unfehlbar sein. Dem Menschen wie Du und ich, der nach bestem Wissen und Gewissen versucht, ein Spiel zu leiten, lässt man je länger je mehr gegen die fortschreitenden Technologien keine Chance. Die menschliche Kompetenz als Bestandteil des Sports scheint in Vergessenheit zu geraten. Man vergisst die Stärke des Schiedsrichters, den gesunden Menschenverstand, der trotz aller Regeln die Kameras, Laser und Roboter in den Schatten stellt.



Nicht unschuldig an dieser Entwicklung ist das liebe Geld. Einerseits begrüsse ich es natürlich, dass unser Olympia-Team im Gegensatz zu unseren Silbermedaillengewinnern von Paris die Reise nach London nicht mehr aus dem eigenen Sack bezahlen muss. Andererseits gibt es mir zu denken, wenn

der Sport in Zusammenhang gebracht wird mit Betrug, Gewalt, Kriminalität oder Gerichtsverfahren. Die olympischen Werte «Höchstleistung, Freundschaft und Respekt» drohen unterzugehen, wenn wir uns nicht für sie einsetzen. Eine der Aufgaben von Swiss Olympic ist es, diese Werte in der Bevölkerung zu verankern, und alles dafür zu tun, dass sie auch in Zukunft gelebt werden. Sie, liebe Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, unterstützen uns bei dieser «Mission» tagtäglich auf dem Fussballfeld. Dank Ihnen kann ein fairer und respektvoller Wettkampf stattfinden. Ich weiss, dass das nicht immer ein einfacher oder dankbarer Job ist. Und trotzdem nehmen ihn viele Menschen von der untersten bis in die oberste Liga an. Deshalb ist mein Respekt vor Ihrer Leistung gross.

Drücken wir gemeinsam die Daumen, dass unsere jungen Schweizer Fussballer in London 2012 einen ähnlichen sportlichen Höhenflug erleben wie unser Team von 1924.

*Jörg Schild
Präsident Swiss Olympic*



Höchstleistung.

Wer ganz vorne mitmischen will, muss mehr leisten als die Konkurrenz. Darum gibts bei uns tiefe Gebühren, attraktive Hypotheken, Pauschaltarife für Börsengeschäfte und Beratung auch am Samstag.

Für ein persönliches Gespräch finden Sie uns an der Aeschenvorstadt 72, 4002 Basel.
Service Line 0848 845 400 oder www.migrosbank.ch

MIGROSBANK

Es geht auch anders.

Köstliche Saisonangebote wie:

Wild / Spargeln / Sommerbuffets / Walliser Wochen usw.

Eigener Wein!

Kleine und grosse Räumlichkeiten für Ihre Feste und Feiern

von 8 - 70 Personen.

Garten 80 Plätze.

Grosser Parkplatz

Wir sind für Sie da vom:

Mittwoch bis Samstag 09.00 - 24.00 Uhr

Sonntag 10.00 - 22.00 Uhr



Oh . . .

Landgasthof Krone

Fam. Lüdi

Landstrasse 91, 4313 Möhlin

Telefon 061 851 15 22

www.krone-moehlin.ch

Nicolas Schmid ersetzt Benjamin Keller

89. Generalversammlung des SSV-NWS

Die SSV Generalversammlung 2012 fand am 7. Juni wie gewohnt im Warteck-Saal in Basel statt. Die Versammlung schien unter einem schlechten Omen zu stehen. Kurz vor Sitzungsbeginn fiel der Laptop mit der vorbereiteten Powerpoint-Präsentation von Kassier Fritz Zumstein aus. Erst nach mehreren Startversuchen und einer Systemwiederherstellung lief der PC wieder gerade rechtzeitig zum Beginn der GV. Zudem gab es kurz vor der GV ein heftiges Gewitter über Basel, welches in der Stadt ein mittleres Verkehrschaos auslöste. Viele SR kamen somit verspätet ins Warteck. Unser Sportchef Rainer Mühlbauer, wie die übrigen Vorstandsmitglieder im neuen schicken Anzug, kam zwar pünktlich, aber völlig durchnässt in den Saal. Roger Koweindl konnte somit die Generalversammlung nur leicht verspätet um 19.10 Uhr eröffnen, durfte diese aber reibungslos durch die Traktandenliste führen. Da die zu spät eingetroffenen SR erst im Anschluss an die GV das Präsenzblatt unterschreiben konnten, wurden zu Beginn nur 164 stimmberechtigte Mitglieder gezählt.

Diejenigen, die trotz Unwetter pünktlich waren, konnten sich, nachdem der PC-Schaden behoben war, vor Beginn der GV einen Überblick über das vergangene Verbandsjahr machen. Auf der Leinwand flimmerten die Fotos und Eindrücke sämtlicher SSV-Anlässe der letzten Saison.

Auch dieses Jahr begrüßte Roger Koweindl alle Neu-SR namentlich und bat sie nach vorne, um ein kleines Willkommensgeschenk in Empfang zu nehmen.

Sämtliche Punkte auf der Traktandenliste konnten anschliessend zügig abgewickelt werden. Kassier Fritz Zumstein, welchem unser Präsi die Redezeit gekürzt hatte, hatte erneut Positives zu vermelden. Auch das Verbandsjahr 2011/2012 konnte mit einem Ertragsüberschuss von fast CHF 5'000 abgeschlossen werden. Die Rechnung und das neue (ausgeglichene) Budget wurden einstimmig genehmigt.

Wie gewohnt wurde zu Beginn der GV die Tellersammlung für einen guten Zweck durchgeführt. Dank zweitem Umgang kamen fast CHF 800 zusammen. Diese werden mit dem Betrag aus dem letzten Jahr für das WBZ in Reinach gespendet. Herzlichen Dank!

Aus dem Regionalvorstand wurde leider nach nur zwei Jahren Zugehörigkeit Benjamin Keller verabschiedet. Beni widmet sich verständlicherweise seiner zeitaufwändigen beruflichen Weiterbildung. An seiner Stelle wurde Nicolas Schmid als neuer Chef Anlässe in den Vorstand gewählt. Herzlich willkommen!

Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden alle bestätigt. Im zweiten Teil der



**Treffen Sie
für Ihre
Zukunft!**

PAX Versicherungen
Aeschenplatz 13, Postfach, 4002 Basel
Telefon +41 61 277 66 66, Telefax +41 61 277 64 56
info@pax.ch, www.pax.ch

PAX
VERSICHERUNGEN

Erweiterter Vorstand



Ehrungen

für 10-jährige SR-Tätigkeit



für 15-jährige SR-Tätigkeit



für 20-jährige SR-Tätigkeit



für 25-jährige SR-Tätigkeit



für 30-jährige SR-Tätigkeit



für 50-jährige SSV-Mitgliedschaft



GV standen wie gewohnt die Ehrungen der Mitglieder im Mittelpunkt. Im letzten **PFIFF** wurden sämtliche Geehrten veröffentlicht. Dieses Jahr durften insgesamt 625 Jahre aktive Schiedsrichtertätigkeit verdankt werden! Für die qualitativen Fotos war wiederum unsere Annemarie Horat besorgt. Als sie selber geehrt wurde, versuchte sich unser ehemaliger Regionalpräsident (und neugewähltes Mitglied im Ceppi-Cup-Komitee) Bruno Schaub als Fotograf... Es blieb beim Versuch.

Erstmals richtete sich Markus Comment als SK-Präsident an die Versammlung. Die SK hat eine strenge Saison hinter sich, was nicht nur durch



den Wechsel an der Spitze der Kommission zu erklären ist. Folgende Zahlen verdeutlichen es: 6 Spielabbrüche und eine grosse Menge von Massnahmen gegenüber den SR (10 Verzichte, 1 Sperre, 3 Verwarnungen und 7 disziplinarische Bussen). Die SK fährt ab dieser Saison eine neue und strengere Strategie. Die SK ist nicht mehr bereit, SR zu dulden, die das Image des SR-Wesen beschädigen. Es soll eine Ehre sein, SR zu sein und

jeder SR soll stolz auf seine Tätigkeit sein. Markus Comment appellierte an das Pflichtbewusstsein aller Schiris. Ziel sei es, das Image der SR-Tätigkeit zu verbessern. Nur so, könne man motivierte Kandidaten für die SR-Tätigkeit gewinnen. Zum Schluss dankte Markus allen SR für ihren Einsatz in der abgelaufenen Saison.

In der Nachspielzeit, kurz nach der 90. GV-Minute, wandte sich traditionsgemäss der 4. Liga-SR Andreas Schluchter an die anwesenden Refs. Nach dem Versuch in der Versammlung die fehlenden Panini-Bilder für sein EURO-Album ausfindig zu machen, brachte Andi die News aus der Oberliga, wo die NWS immer noch stark untervertreten ist. Er nutzte die Anwesenheit unseres Aushängeschildes Adrien Jaccottet, um sich an unserem jungen und talentierten FIFA-Ref ein Beispiel zu nehmen. Dabei hielt er Ausschau nach einem Schiedsrichter mit Jahrgang 1996. Aufgrund der



Ein grosses Dankeschön den Helfern der verschiedenen Verbandsanlässe.

13er-Reihe werde nämlich in unserer Region alle 13 Jahre ein Spitzenschiedsrichter geboren (1944 Blattmann, 1957 Schluchter, 1970 Circhetta, 1983 Jaccottet). Im Moment ist aber Adrien noch unser „König“. So überreichte ihm Andi symbolisch eine grosse Jasskarte mit einem König als Auszeichnung für seinen ersten internationalen Einsatz beim U19-EM-Qualifikationsturnier in Portugal.

Im Anschluss an die GV fand der traditionelle Apéro statt. Zeit zum Plaudern oder um das traditionelle Tippspiel bei

Grossturnieren auszufüllen. Erstmals war dieses Jahr Pierre Sanglier für das Tippspiel zuständig. Pierre machte es uns mit seinen zum Teil detaillierten Fragen aber bestimmt nicht einfach. Der Erlös des Tippspiels geht wie immer vollumfänglich zu Gunsten unserer Talentgruppe.

Roger Nesti

Der SSV-NWS bedankt sich herzlich beim Sponsor des Apéros, der Gundeli Garage in Basel.



SR im Portrait: Paul Burkolter

Fast ein halbes Jahrhundert Schiedsrichter

An der diesjährigen GV wurde Paul Burkolter für 60 Jahre SSV-Mitgliedschaft geehrt. Für den 1928 in Oberwil geborenen SR-Kollegen gab es seitens der Versammlung eine Minuten andauernde und verdiente Standing Ovation. Der dreifache Familienvater und Angestellter der Nationalversicherung wurde 1952 Schiedsrichter. Willi Bader, aktiver SR und verstorbener Ehrenpräsident des SC Kleinhüningen, überredete ihn dazu.

Die höchste Qualifikation erreichte er in den 60er Jahren als 2. Liga-SR. Sein Vorbild war der verstorbene FIFA-Ref Josef Heimann.

Sein Highlight erlebte er 1973, als er als Spielleiter für das Spiel der Reservemannschaften FCB-FCZ vor 54'000 Zuschauern amten durfte. Nicht etwa im Trio, sondern alleine. Er war so nervös, dass seine Schiedsrichterpfeife zerbrach. Böse Zungen behaupten, dass die in Bern oben, seitdem verlangen, dass jeder SR eine Ersatzpfeife bei sich trägt.

Zudem war Paul 28 Jahre lang Inspizient und Instruktor. Insgesamt brachte es Burkolter auf stolze 49 Jahre Aktivzeit. Unbeantwortet bleibt die Frage, wieso er nicht noch ein Jahr anhängte.

Er setzte sich auch neben den Fussballfeldern für das Schiedsrichterwesen ein. Von 1969-1977 war er im



Regionalvorstand des SSV tätig. Zuständig war er für die Schiedsrichter Schweizer Meisterschaft und den Ceppi Cup. Zudem war er einige Jahre auch für die Organisation des Winterbummels verantwortlich.

Aus den zahlreichen Anekdoten aus seiner SR-Karriere sei eine erwähnt. Auch früher klappte es nicht immer zu 100% mit den Spielaufgeboten. So konnte es vorkommen, dass gleich mehrere SR zum selben Spiel aufgeboten wurden. Paul Burkolter erinnert sich noch an ein Juniorspiel in Aesch, als gleich drei Schiedsrichter antraten. Die drei verständigten sich und Paul leitete das Spiel. Unser Jubilar teilte aber die Spesen von CHF 5 durch drei. Ein Beispiel wie engagiert, korrekt und ehrlich Paul Burkolter seinem Hobby fast ein halbes Jahrhundert nachging.

Roger Koweindl

Mit jedem
Einsatz
gewinnt der
Baselbieter
Sport



SWISSLOS

Sportfonds Baselland

Sportamt Baselland

Kurz vermerkt

Knapp am Podest vorbei – Unser SR-Kollege und ehemaliges Vorstandsmitglied Mehmet Yücel aus Arlesheim hat in Sachen Fussball einen guten Riecher. Wie die Redaktion aus der SF-Homepage entnimmt, nahm Mehmet am EURO-Tipp-Spiel des Schweizer Fernsehen teil. Über 27'000 Tipper beteiligten sich am diesjährigen Tipp-spiel. Mehmet schaffte es dabei in die Spitzenränge. Mit 215 Punkten belegte er am Schluss den ausgezeichneten vierten Rang, nur 8 Punkte hinter der Siegerin. Ganze sieben Mal tippte er das genaue Schlussresultat. Den möglichen Sieg (ein Wochenende im Land des Europameisters) vergab Mehmet in den Halbfinals, wo er beide Male ganz falsch lag. Beim Durchlesen der Rangliste sind auch weitere regionale SR aufgefallen: David Garcia (313. Rang), Andreas Schluchter (1885.), Walter Tschumi (6401.) und Dominique Schaub (26155.), welcher im Eröffnungsspiel korrekt auf 1:1 tippte, im zweiten Spiel aber völlig daneben lag und scheinbar enttäuscht aufgab. Alle Angaben erfolgen selbstverständlich ohne Gewähr.

„He Schiri, bist du blind?“ – Dieser Spruch war nicht etwa während eines EM-Spiels zu hören, denn die EM-Schiris boten praktisch ausnahmslos ausgezeichnete Leistungen, sondern war in einem Werbespruch während der EM zu lesen. Einer der grössten Schweizer Telefonanbieter verschickte Werbe-SMS mit diesem Spruch, um auf sein neues TV-Angebot aufmerksam zu machen. Der **PFIFF**-Redaktor

ist fast erschrocken, als er die SMS öffnete, schliesslich waren doch seit seinem letzten Spiel bereits drei Wochen vergangen. „Mit unserem neuen TV-Angebot in HD sehen Sie die EM-Spiele schärfer als die Schiedsrichter“ hiess es weiter in der SMS. Der **PFIFF**-Redaktor findet, dass die Schiedsrichter an der EM, die Aktionen sehr gut gesehen haben, und bleibt somit bei seinem jetzigen TV-Anbieter...

Schiedsrichter ohne Schuhe – „Da Fussball im Moment sehr aktuell ist, erinnerten sich zwei Fricktaler an ein besonderes Spiel, das vor einiger Zeit in der Region ausgetragen wurde. Damals hatte der Schiedsrichter die Sohle eines Schuhs in der ersten Halbzeit verloren. Der Unparteiische liess sich nicht aus der Ruhe bringen, zog den betreffenden Schuh aus und leitete das Spiel zunächst mit einem Schuh. Dann zog er auch diesen noch aus und spurtete in seinen schwarzen Socken dem Ball und den Spielern hinterher. Das Heimteam verlor die Partie, doch konnte niemandem die Schuld in die Schuhe geschoben werden – selbst der Schiedsrichter hatte ja keine mehr an ...

(Aargauer Zeitung, 26.06.2012)



Jürg Burkhart
Versicherungs- und
Vorsorgeberater
Telefon 061 976 96 64
Fax 061 976 96 67
juerg.burkhart@mobi.ch

Fairplay ist Ehrensache. *Nicht nur im Fussball.*

«Als Versicherungs- und Vorsorgeberater der Mobiliar und als Schiedsrichter weiss ich, wie wichtig dies ist. Versicherungsfragen sind Vertrauensfragen.»

Die Mobiliar *Versicherungen & Vorsorge*

Agentur Sissach
Hauptstrasse 52a, 4450 Sissach
www.mobiliestal.ch

120524B05GA

RESTAURANT - PIZZERIA **N REN BAHN**

Öffnungszeiten:

Montag – Samstag 08.00 – 24.00 Uhr
Sonntag 17.00 – 24.00 Uhr
warme Küche bis 22.00 Uhr

St. Jakobs-Strasse 106
CH-4132 Muttenz

Tel. 061 461 74 75 / Fax 061 461 74 80

Restaurant Zum Alten Warteck

Durchgehend warme Küche
von 11.00 bis 23.30 Uhr

Gartenwirtschaft

Schalander-Saal für Bankette,
GV, etc. – von 20-280 Personen

Seminarräume, Kegelbahnen

s'Nachtcafé geöffnet bis 06.00 Uhr morgens

Clarastrasse 59/
Riehenring, 4058 Basel
Telefon 061 681 40 10
Fax 061 681 40 57
info@alteswarteck.ch
www.alteswarteck.ch



JAHRESBEITRAG SAISON 2012/13

Liebe Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter

Wie alle Jahre ist auch diese Saison wieder der Jahresbeitrag fällig! Für Aktivmitglieder beläuft er sich auf CHF 100.-, für Freimitglieder auf CHF 50.- gemäss Entscheid der GV vom 07.06.2012.

Der Jahresbeitrag der Aktiv- und Freimitglieder wird dem Stammverein in Rechnung gestellt. Dies gilt auch für alle Firmensportvereine.

Für Passivmitglieder beträgt der Jahresbeitrag unverändert CHF 35.-. Der gleiche Betrag gilt für Veteranen, die das offizielle Organ „Schweizer Schiedsrichter“ erhalten wollen.

Im Jahresbeitrag sind folgende Leistungen enthalten: Jahresabonnement für das offizielle Organ und den **PFIFF**, Sterbekassenbeitrag, DAS-Rechtsschutzversicherungsprämie, Jahresbeitrag an den Zentralverband.

Passivmitglieder und Veteranen benutzen bitte den beiliegenden Einzahlungsschein (IBAN: CH60 0076 9016 1453 3360 1; Basellandschaftliche Kantonalbank)

Gemäss Artikel 20.1. unserer Statuten ist der Jahresbeitrag bis spätestens 31. Oktober der laufenden Saison zu entrichten. Nach diesem Datum müssen wir für Mahnungen laut Artikel 20.2. der Statuten eine Mahngebühr, die auf CHF 10.- festgelegt ist, belasten.

Der Einzahlungsschein kann auch für eine Spende für den PFIFF benutzt werden. Der **PFIFF** wird jedem Mitglied zugestellt. Mitglieder, welche nur den Minimalbeitrag von CHF 35.- bezahlen, erhalten den **PFIFF** kostenlos, da die ganzen CHF 35.- an den Zentralvorstand überwiesen werden müssen. Mit Deiner Spende ermöglichst Du dem **PFIFF** kostendeckend zu werden. **Unser Spendenaufruf richtet sich vor allem an Veteranen, Passiv- und Ehrenmitglieder.**

Für die neue Saison wünschen wir Euch viel Erfolg und danken den Veteranen und Passivmitgliedern für die prompte Überweisung des Jahresbeitrages **mittels beiliegendem Einzahlungsschein** im Voraus bestens.

SCHWEIZERISCHER SCHIEDSRICHTERVERBAND
REGION NORDWESTSCHWEIZ
Roger Koweindl, Präsident

Fussballverband Nordwestschweiz

Schiedsrichterkommission Postfach 4132 Muttenz 2

Geht an alle Oberliga-, Aktiv- und Junioren-SR, Instruktoren und Inspizienten

KURSPROGRAMM - VORRUNDE - SAISON 12/13

Aufgebot zu den obligatorischen Gruppen-Lehrabenden

Lehrabend	MO	13. Aug. 2012	19.30 h	Nur 2. Liga
Lehrabend 1	MO	20. Aug. 2012	19.30 h	Buchstaben A-H
Lehrabend 2	MO	27. Aug. 2012	19.30 h	Buchstaben I-O
Lehrabend 3	MO	03. Sept. 2012	19.30 h	Buchstaben P-Z
Lehrabend 4	DO	06. Sept. 2012	19.30 h	Reservedatum

→ Kursort für alle Kurse: aprentas, Lachmattstr. 81, 4232 Muttenz
Situationsplan unter: www.aprentas.com

→ Auf dem ganzen APRENTAS-Areal ist das Rauchen verboten!

→ Unbedingt Regelwerk und Schreibzeug mitnehmen!
Jeder SR ist verpflichtet einen Lehrabend zu besuchen!

→ **ACHTUNG!** Donnerstag-Kurs für alle Ligen nur bei Unpässlichkeit an den Montag-Kursen besuchen.

Gilt als offizielles Aufgebot. Es erfolgen **keine** persönlichen Einladungen für die obligatorischen Gruppen-Lehrabende! **Das Aufgebot ist neu auch im Internet aufgeschaltet.**

Bei Nichtbesuch des obligatorischen Lehrabends möchten wir auf das Rahmenreglement der Schiedsrichterkommission NWS SFV, Anhang 1 aufmerksam machen.

Entschuldigungen müssen schriftlich und begründet an die Schiedsrichterkommission, Postfach, 4132 Muttenz 2 gerichtet werden. Telefonische Abmeldungen oder via SMS können nicht berücksichtigt werden!

**Der SRA-Lehrabend findet am Donnerstag 23. August 2012 statt.
Aufgebot folgt.**

Qualifikationen

2. Liga

Bally Fabio
Kohler Jeremy
Puntillo Tonino

3. Liga

Braams Ian
Huwiler David
Nagel Torsten
Oezcelik Yilmaz
Tester Alexander
Wiget Pascal

SK und SSV-NWS gratulieren allen Schiedsrichtern zu ihrer Promotion. Allen SR-Kollegen wünschen wir weiterhin viel Spass und Erfolg in der höheren Liga. Den Kandidaten wünschen wir „Gut Pfiff“ in den Probespielen.

NEU Schiedsrichter

Folgende SR haben den GAK erfolgreich abgeschlossen:

Arslan	Oktay	FC Riederwald
Balmer	Gerd	FC Liestal
Boskovic	Darko	FC Concordia Basel
Bruno	Daniele	FC Novartis Stein
Ciullo	Michel	Pratteln United
Claus	Maurice	FC NL-Tuning
Cutrufello	Fabrizio	FC Liestal
Heid	Janic	SV Augst
Keranovic	Eldin	FC Riehen
Kocabas	Ismail	FC Türkücü Basel
Köles	Devin	SV Sissach
Lokaj	Xheme	BSC Old Boys
Plüss	Jonas	FC Liestal
Puglisi	Giuseppe	FC Liestal
Salihovic	Samir	FC Riehen

Der SSV-NWS und die SK gratulieren zum erfolgreichen Kursabschluss. Wir heissen alle neuen SR-Kollegen herzlich in unseren Reihen willkommen. Bei der Ausübung der SR-Tätigkeit wünschen wir viel Freude und einen grossen Durchhaltewillen.

...Für Unfallreparaturen zum Fachbetrieb...



Gebr. Babbi AG

Carrosserie Fahrzeugbau Lackierwerk
Pratteln Tel. 061 821 58 70 Fax 061 821 58 50



stickerei
textildruck

teambekleidung
arbeitsbekleidung



www.ver-1-shop.ch bahnhofstrasse 11 4133 pratteln 061 261 84 10



BSK Baumann+Schaufelberger Kaiseraugst AG

Elektrotechnische Unternehmungen

Dorfstrasse 31
Postfach, 4303 Kaiseraugst
Tel. 061 811 20 50
Fax 061 811 20 60

Betrieb Basel
Thiersteinerallee 25
Postfach, 4018 Basel
Tel. 061 331 77 00
Fax 061 331 28 77

Filialbetriebe in
Wallbach
und Zeinigen

Ihr Elektriker für alle Fälle

H. P. Guarda Geschäftsführer



VETERANEN-VEREINIGUNG DES SFV REGION NORDWESTSCHWEIZ

ANMELDUNG

Bitte in Blockschrift ausfüllen, oder: www.veteranenvereinigungnws.com

Ich wünsche als Mitglied in die Veteranen-Vereinigung Nordwestschweiz des Schweiz. Fussballverbandes SFV aufgenommen zu werden.
Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 25.–.

Name und Vorname: _____

Geb.-Datum: _____

Strasse: _____

Postleitzahl: _____ Wohnort: _____

E-Mail: _____

Tel.: _____

Mitglied des Fussballclubs: _____

Verbandsabzeichen Fr. 6.– Ja / Nein

Empfohlen durch: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Einsenden an:

**Veteranen-Vereinigung des SFV
Region Nordwestschweiz
4005 Basel**

GP Hotzenwald

1. Go-Kartrennen des SSV-NWS

Rechtzeitig zum diesjährigen Grossen Preis vom Hotzenwald, der auf dem berühmten Rundkurs von Badisch Rheinfeldern ausgetragen wurde, schickte auch Petrus seine Grüsse mit strahlendem Sonnenschein und heissen Temperaturen. Tausende von Fans belagerten seit dem Freitagabend die Rheinbrücke zwischen der Schweiz und Deutschland, um ihren Idolen einen kurzen Moment nahe zu sein. Dieses Brückenfest dauerte bis spät in den Samstagabend, sogar ein Public Viewing des GP war vorgesehen, dies für alle Fans die keinen Platz an der Rennstrecke gefunden hatten. Leider fiel diese Übertragung aus lizenzrechtlichen Gründen ins Wasser und die Fans mussten sich mit dem Strassenfeger Griechenland – Russland begnügen.

weitere Bilder auf www.ssv-nws.ch



Im Fahrerlager gaben sich die Kommentatoren die Mikrophone in die Hand. Kai Ebel und Niki Lauda von RTL waren mit Rainer „Karthikeyan“ Mühlbauer in einer Fachdiskussion vertieft. Wahrscheinlich ging es darum, mit wieviel Kohle kann ich mich von diesem Team wieder freikaufen....

Heinz Prüller von SKY Austria fachsimplelte mit dem Shootingstar dieser Saison, Bulut „Hamilton“ über seine Dominanz auf diesen engen Kursen. Der Erfolg sei auf harte Arbeit und stundenlanges Training auf der Playstation zurückzuführen, gab Bulut zu Protokoll.

Auch Marc Surer und Jaques Schulz von SKY Deutschland wurden gesichtet. Allerdings wollten sie nur ihre Boxen-Interviewerin Tanja Bauer aus den Fängen von Benny „Ice Man„ Keller befreien.

Einzig Michael Stäuble vom Schweizer Fernsehen stand etwas verloren an der Strecke. Entweder kannte ihn niemand oder er kannte keinen der Protagonisten. Am wahrscheinlichsten ist wohl die erste Variante.....

Ab 16.00 Uhr war dann aber Racing angesagt. Im Warm Up ging es darum, den Boliden optimal auf die Strecke abzu-





Poleposition vergeben . . . - nein, ich sage es nochmals - es war kein Fahrfehler !!

stimmen. Negativer Sturz an den Hinterrädern, diffuse Diffusors, quergestellte Seitenrudder, trockene Regenreifen und einen zu grossen Abrieb an der Raufasertapete waren noch die kleinsten Probleme, die es zu bewältigen gab.

Endlich war diese Knochenarbeit erledigt und es ging ins Qualifying. Kontinuierlich wurden die Rundenzeiten verbessert. Langsam gewöhnte man sich auch an die vielen Knöpfe am Steuerrad. KERS, Boxenfunk, Brems-einstellungen, Öl-Wasser Gemisch im Auspuff, Einparkautomatik, manueller Geradeauslauf, es gibt nichts, was es nicht gibt. Kurz vor 17.00 Uhr stand das Teilnehmerfeld der beiden Finalläufe fest.

Im kleinen Final sorgte Stef „Torro Rosso“ Reusser für einen kleinen Eklat. Er fuhr in die Boxengasse, um einen Wagenwechsel vorzunehmen. Nach dem Grund befragt, meinte Stef: „Das Gaspedal ist zu breit, ich wusste nie, ob ich immer noch Gas gebe, oder ob ich bereits am Bremsen bin“. Den Protest der anderen Teams wird die FIA im August 2015 am nächsten Kongress auf den Fidschi Inseln behandeln.

Das Highlight des kleinen Finals war aber sicher das Duell um den letzten Platz zwischen Bruno „Cool Man“ Schaub und Rainer „Karthikeyan“ Mühlbauer, die sich rundenlang an der Grenze des Erlaubten bekämpften. Sieger blieb am Schluss Cool Man Bruno mit einer Tausendstelsekunde Vorsprung!

Der Final war anschliessend eine Demonstration von Bulut „Hamilton“, der seine Gegner in Grund und Boden fuhr. Allerdings soll bei seinen Trainingseinheiten mit der Playstation nicht alles mit sauberen Dingen zugegangen sein. Davon zeugen dutzende Red Bull Dosen, die von Journalisten im Müllcontainer vor seinem Haus gefunden wurden. Ein Fall für das CAS in Lausanne? Für die anderen 5 Fahrer ging es nur noch um den berühmt berüchtigten braunen Streifen in der Unterhose.

Beim abschliessenden Gala Dinner beim 3 Streifen Italiener, wurde noch ein wenig hochstehend gefachsimpelt. So etwa „nach dem Rennen ist vor dem Rennen“ oder „Badisch Rheinfeldern oder Rheinfeldern Aargau, Hauptsache Deutschland“.

Teilnehmerfeld: Bulut Yildiz, Benny Keller, Michi Müller, der Präsi, Schreiberling René Weingärtner, Ivan der Schreckliche Djakovic, Stefi Reusser, Mehmet Sigirci, Sohn des Präsidenten Leandro, Ehrenmitglied Bruno Schaub und unser Sportchef der Rainer Mühlbauer. Exklusive Bilder wurden durch unseren SKY-Fotographen Erwin Krieg gemacht. Ein herzliches Dankeschön an unseren Eventmanager Benny Keller, der sich mit diesem gelungenen Anlass aus dem regionalen FIA-Vorstand verabschiedet hat.

René Weingärtner

VISAM *sport*

Referee
KELEGG



**Alle Schiedsrichter Mitglieder
erhalten 15% Rabatt!**

Birsfelden

Hauptstrasse 75
CH-4127 Birsfelden

Tel. 061 313 40 20
Fax 061 313 40 21
visam@visam.ch

Liestal

Poststrasse 9
CH-4410 Liestal

Tel. 061 922 15 10
Fax 061 923 84 70
visamliestal@bluewin.ch

www.visam.ch



Restaurant Grossmatt

- Restaurant mit 40 Sitzplätzen
- Säli für 30 Personen
- Kegelbahn mit 20 Sitzplätzen
- Sommergrill mit Gartenterrasse für Hochzeitsapéro

Familie Hellinger
4106 Therwil
Telefon 061 721 10 53



EBM

Sport ist Energie



Überregionale SR-Freundschaft

Schiedsrichterturnier in Nürtingen bei Stuttgart

Mit unseren aargauischen Schiedsrichterkollegen verbindet uns schon seit Jahren eine etwas engere Freundschaft. Wie könnte man auch anders, das sind schliesslich alles tolle Jungs und Mädchen! Auch bisherige intensiv geführte Duelle im Ceppi-Cup oder an diversen Turnieren, vermochten dieses freundschaftliche Verhältnis nicht zu trüben.

Turniere hatte man bisher auch schon gemeinschaftlich bestritten. So kam es, dass die Aargauer für das jährliche Schiedsrichterturnier Nürtingen in Deutschland, fussballerische Unterstützung aus der Nordwestschweiz brauchten, und diese auch bekamen. Fragen musste man nicht lange, denn vom Schiedsrichterturnier in der Nähe von Stuttgart sind schon allerlei gute

Geschichten bis in die Nordwestschweiz durchgedrungen, und auch im 2011 waren einige von uns dort (man munkelt sogar mehr als einmal).

Das Turnier war am Samstag, der Hauptteil der Spieler fuhr in einer Fahrgemeinschaft allerdings schon am Freitagnachmittag hin. Es war doch noch Europameisterschaft, so wollte man in Stuttgart in der Nähe des Hotels, noch rechtzeitig zum Public Viewing erscheinen. Wir schafften es fast, und dass der Rezeptionist meinte, dass während des EM-Spiels keine Check-In's gemacht werden, war zum Glück nur Spass.

In der Innenstadt fanden wir, oh Wunder, noch einen freien Tisch mit Sicht auf eine Spielübertragung. Das wir dafür etwas essen mussten, war



auch nicht so schlimm. Einige von uns haben zum Glück immer etwas Platz im Bauch für das eine oder andere Stück Pizza oder Dessert. Speziell in der Strasse mit den zahlreichen aus-senbestuhlten Restaurants war, dass nicht alle Fernseher den gleichen Zeitpunkt der Übertragung empfangen. So hörte man oft in der Nähe die Menge jubeln, wenn auf unserem Fernseher das Tor erst noch in der Vorbereitung war.

Später ging es noch in den Ausgang; mit anfänglichen Schwierigkeiten fanden wir dank List, Charme und etwas Glück, sogar noch eine Discobar, welche unserer reinen Männergruppe Eintritt gewährte.

Am nächsten Tag konnte dann das Turnier losgehen. Der Rest unserer Mannschaft war auch noch eingetroffen und das Wetter konnte nicht besser sein. Partyzelt, Picknickdecke und Pokerkoffer sorgten dafür, dass wir es uns in den Spielpausen schön, gemütlich und gesellig machen konnten.



Die ersten vier Spiele blieben wir ohne Gegentore, drei Siege und ein Unentschieden wurden gespielt. Im fünften Spiel gab es noch ein 2:2 Unentschieden, aber das änderte nichts daran, dass wir als Gruppen-erster ins Achtelfinale kamen. Dieses gewannen wir mit 2:0, wobei uns der letzte Treffer vom gegnerischen Tor-wart praktisch geschenkt wurde.

Im Viertelfinale gegen Weiselberg lief irgendwie alles gegen uns; wir dominierten zwar die Gegner, doch als Sieger sollten nicht wir vom Platz gehen. Einen Pfostenquerschläger, der Mehmet Yücel noch auf der Linie klären konnte, wollte der Schieds-richter (in der Mitte stehend !) im Tor gesehen haben. Als wir dann dezent reklamierten, stellte er gleich noch einen Spieler von uns für zwei Minuten vom Platz. Dies, und nicht gerade faire Spielverzögerungen durch den Gegner, verhinderten dann den verdienten Ausgleich. Wir schieden aus und mussten die Heimreise antreten.

Als Belohnung gab es eine unangenehm eiskalte Du-sche, weil unterdessen auch das warme Wasser im Clubhaus ausgegangen war.

Trotzdem hat es Spass gemacht und über „Stutt-gart“ gibt es jetzt wieder einige Geschichten mehr zu erzählen. Im 2013 will man wieder dabei sein, und wir hoffen dass dann auch wieder ein paar Nord-westschweizer dabei sein dürfen.

Anderson Notter



Für Sofasportler.



Für Vollblutsportler.

Coop unterstützt Sportprojekte.
Und wünscht allen en Guete.



Für mich und dich.

Für die wichtigen
Punkte.



Die Basellandschaftliche Kantonalbank – Ihr persönlicher Sparring Partner für Geld,
Anlage und Vorsorge. | blkb.ch, 061 925 94 94



 **Basellandschaftliche
Kantonalbank**



Heros-Malergeschäft

- Malen - Tapezieren - Renovieren

Hasan Göksungur

10% Rabatt
auf den nächsten Auftrag für alle SSV-Mitglieder

Marktgasse 9 4460 Gelterkinden
061 841 27 37 – 079 220 08 40

Herzlichen Glückwunsch!

3. September	Josef Bisthumer	80
5. September	Wolfgang Kiefer	75
13. September	Amir Salihi	30
24. September	Giancarlo Baggiarini	70
3. Oktober	Tonino Puntillo	30
16. Oktober	Giancarlo Bitussi	80
17. Oktober	Pascal Wiget	30
17. Oktober	Rudolf Hasler	80
28. Oktober	Peter Krienbühl	50
3. November	Stefan Wermelinger	30
6. November	Alessandro Minio	50
7. November	Jeremy Kohler	20
12. November	Bayram Sahin	20
25. November	Torsten Nagel	20



Wir wünschen allen Jubilaren
alles Gute,
Gesundheit und viel Glück
auf dem weiteren Lebensweg.

SSV-Agenda

Otto Zuber Gedenk-Jassturnier	FR	23. November 2012
Eishockeyplausch	SA	5. Januar 2013
Winterbummel	SA	12. Januar 2013
8. Hallenturnier NWS	SO	13. Januar 2013
GV SSV-NWS	DO	6. Juni 2013

Nach den Sommerferien geht es wieder los **Trainingsgruppe SSV NWS**

Jeden Donnerstag SR-Training 18.30 - 20.00 Uhr
Sportanlagen Gymnasium Bäumlihof Basel
Trainingsbeginn ist der 16. August 2012

SSV-Lädeli mit Reftools Produkten jeweils vor Beginn der Lehrabende

Der SSV-Lädeli mit verschiedenen SR-Utensilien aus dem Reftools Katalog ist wie immer an sämtlichen Lehrabenden im August und September anwesend. Der Verkauf findet jeweils vor Beginn des Lehrabends statt. Bei dringendem Bedarf wende man sich an Anderson Notter (Telefon 079 506 54 85 oder andersonnotter@sunrise.ch). Zur Erinnerung: im SSV-Lädeli bezahlt man den Katalogpreis und ermöglicht dem Regionalverband einen kleinen Zustupf!

Damit Ihr Lieblingssport Sie nicht ans Bett fesselt:
das Präventionsprogramm «Sport Basics».



10 Übungen für alle Ballsportlerinnen und -sportler: Sie trainieren Ihre Muskeln, verbessern die Körperstabilität und die Bewegungskoordination. Erhältlich auf DVD (Bestell-Nr. 373.d) und als App. Weitere Infos: www.suva.ch/sportbasics

suvaliv
Sichere Freizeit

P.P.
4002 Basel



Europas Nr. 1
im Rechtsschutz.

Schiedsrichter-Rechtsschutz

Attraktive Bedingungen für Verbandsmitglieder

Nähere Infos beim SSV-Sekretariat oder direkt bei:

DAS Rechtsschutz-Versicherungs-AG

Avenue de Provence 82, 1000 Lausanne 16 Malley

Tel. 021 623 92 23, Fax 021 623 92 33, www.das.ch

